

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 30. Mai 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Mai 2023)

zum Thema:

Verlängerung der S75 zum Westkreuz beschleunigen (II)

und **Antwort** vom 13. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Juni 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15680
vom 30. Mai 2023
über Verlängerung der S75 zum Westkreuz beschleunigen (II)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Deutsche Bahn AG (DB AG) um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wird das neue Gleichstromunterwerk Nöldnerplatz, wie zuletzt im Juni 2022 seitens des Senats verkündet, 2027 fertig? Wie ist der aktuelle Stand?

Antwort zu 1:

Nach Auskunft der DB AG ist für das Gleichstromunterwerk Nöldnerplatz nach aktuellem Planungsstand weiterhin eine Inbetriebnahme für Ende 2027 vorgesehen.

Frage 2:

Welche Möglichkeiten sieht der Senat, nicht erst 2029, sondern schon ab Sicherstellung der Stromversorgung die S75 im 20-min-Takt mit 8-Wagen-Zügen bis Westkreuz weiterzuführen, zum Beispiel durch anderen Wageneinsatz, Vorziehen der S75-Verlängerung vor der S3-Verlängerung oder Fortsetzung der Fahrzeugbeschaffung BR 484/483?

Antwort zu 2:

Zunächst müssen seitens der DB Energie GmbH die infrastrukturseitigen Rahmenbedingungen im Kernnetzausbau realisiert werden. Sollte dies vor der SBSNS-II-Betriebsaufnahme möglich sein, wird eine Verlängerung mit Bestandsfahrzeugen angestrebt.

Berlin, den 13.06.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt